

# Woher kommt der Strom? Geteilte Woche

geschrieben von AR Göhring | 17. September 2020

von Rüdiger Stobbe

Den Sonntag – diese Woche ein echter Sonderfall (s.u.) – mal abgezogen, teilt sich die 36. Woche in ziemlich genau zwei Hälften (Abbildung, bitte unbedingt anklicken, es öffnen sich alle Abbildungen und mehr). Montag bis einschließlich Mittwoch ist die Windstromerzeugung sehr gering.

---

## Klima-Krieger streichen die Segel angesichts der Tatsache, dass sich *Extinction Rebellion* zu spalten beginnt

geschrieben von Chris Frey | 17. September 2020

**The Times**

Vorwürfe von Mobbing, Rassismus und Machtmissbrauch schaden der Glaubwürdigkeit von *Extinction Rebellion* (XR).

Es war ein katastrophales Interview, das die Zuschauer an ihren Bildschirmen kleben ließ. Die Sprecherin von *Extinction Rebellion* Zion Lights wurde gefragt, woher die Gruppe Zahlen erhalten habe, die angeblich zeigten, dass der Klimawandel „Milliarden Menschen ... während der nächsten 10 bis 20 Jahre“ töten werde.

---

## DER SPIEGEL bei Naomi Seibt: „Warum hält eine kluge junge Frau absurde Behauptungen für Fakten?“

geschrieben von AR Göhring | 17. September 2020

von AR Göhring

Naomi Seibt hat es getan: Sie ließ einen SPIEGEL-Reporter zum Interview ins Haus. Herausgekommen ist Erwartbares – „Klimaleugner“ seien frustrierte Rentner, Widerspruch sei absurd, usw.etcpp. Allerdings scheinen Naomis Verstandesschärfe und Bildung das Weltbild des Redakteurs zu verwirren. Was sagt es einem Haltungsjournalisten, wenn eine 19jährige, die geistig überlegen ist, zu gänzlich anderen Ergebnissen kommt als er?

---

## **Bericht zur Coronalage 16.09.2020: Und wieder – keine nationale Bedrohung**

geschrieben von Admin | 17. September 2020

von Gunther Frank

Es liegt nun ein neuer Monatsbericht des RKI zur epidemiologischen Lage der Atemwegsinfektionen in Deutschland auf der Basis des Sentinel-Überwachungssystems vom 8. August bis 4. September vor

---

## **Ketzerei, moderne Inquisition und die BBC**

geschrieben von Chris Frey | 17. September 2020

**Ann Widdecombe**, Daily Express

Der einzige Unterschied zwischen der heutigen Zwang-Kultur [*cancel culture*] und der Spanischen Inquisition besteht darin, dass man heutzutage nicht mehr physisch gefoltert wird.

Niemand wird auf die Folterbank gesetzt, auf dem Scheiterhaufen verbrannt, angekettet oder verhungert im Gefängnis. Wir sind heutzutage raffinierter: Wir machen es den Menschen lediglich unmöglich, in der normalen Gesellschaft zu funktionieren, zu arbeiten und zu verdienen, frei zu sprechen und ihre Kinder nach ihrem Moralkodex zu erziehen.